

## Modulare Qualifizierung für den Aufstieg in den höheren Dienst

Die modulare Qualifizierung gem. § 38 LVO ist eine von mehreren Möglichkeiten für Beamtinnen und Beamte des gehobenen Dienstes, in eine Laufbahn des höheren Dienstes derselben Fachrichtung aufzusteigen.

Ziel der Qualifizierung ist es, die in der bisherigen Ausbildung und in der beruflichen Praxis erworbenen Kompetenzen zu vertiefen und weiter zu entwickeln. So können die Beamtinnen und Beamten den Anforderungen, die an eine Stelle im höheren Dienst gestellt werden, gerecht werden und die Aufgaben einer Führungskraft kompetent und sicher wahrnehmen.

Um ein maßgeschneidertes und qualitativ hochwertiges Angebot für NRW zu konzipieren, wurde das vorliegende Qualifizierungsprogramm gemeinsam von Personalverantwortlichen aus nahezu dreißig Städten, Kreisen und Landschaftsverbänden sowie Vertreterinnen und Vertretern kommunaler Studieninstitute erarbeitet.

Es ist aus unserer Sicht ein wichtiger Baustein, die komplexen Herausforderungen, die an eine Fach- und insbesondere Führungskraft des höheren Dienstes gestellt werden, zu meistern.

Wir gehen davon aus, dass dieses Qualifizierungskonzept zu einem Erfolgsmodell für die kommunale Verwaltung wird.

**Dr. Marco Kuhn**  
Geschäftsführer der Leitstelle  
der Studieninstitute für  
kommunale Verwaltung in NRW

**Dr. Sabine Seidel**  
Studieninstitut Ruhr  
Leiterin der AG  
Modulare Qualifizierung

1

### Modul 1 – Rechtliche Kompetenzen

bis zu 11 Qualifizierungstage

1. Europarecht und -politik
2. Förderrecht und -verfahren
3. Verwaltungsrecht inkl. Verwaltungsprozessrecht / Verfassungsrecht
4. Privatrechtliches Handeln in der Verwaltung
5. Kommunalrecht und -politik / Kommunalverfassungsrecht
6. Personalrecht (Arbeits- und Beamtenrecht)

2

### Modul 2 – Finanzielle und wirtschaftliche Kompetenzen

bis zu 9 Qualifizierungstage

1. Strategisches Management
2. Operative Planung und Steuerung, Controlling und Berichtswesen
3. Finanzmanagement
4. Kosten- und Leistungsrechnung
5. Kommunale Betriebe und Beteiligungen
6. Steuerrechtliche Besonderheiten

3

### Modul 3 – Persönliche Kompetenzen

bis zu 13 Qualifizierungstage

1. Rollenwechsel
2. Führungskompetenz
3. Konfliktmanagement
4. Selbstmanagement / Arbeitstechniken
5. Präsentationstechniken, Rhetorik, Medienkompetenz
6. Besprechungsmanagement einschließlich Verhandlungsführung
7. Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)
8. Gesundes Führen – sich selbst und andere

4

### Modul 4 – Organisatorische Kompetenzen

bis zu 7 Qualifizierungstage

1. Change Management – Gestaltung von Veränderungsprozessen
2. Prozessmanagement
3. Qualitätsmanagement
4. Projektmanagement
5. Informations- und Wissensmanagement